

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1917

300 (30.6.1917) Abendblatt

Badische Landeszeitung

Samstag-Beilage: Kriegsdrachberichte der Woche

Ausgabe: Wöchentlich zweimal. — **Bezugspreis:** Vierteljährlich in Karlsruhe bei der Geschäftsstelle oder einer Niederlage bezogen M. 3.—, in das Haus gebracht M. 3.30, durch die Post bezogen ohne Zustellungsgebühr M. 3.— gegen Vorauszahlung.

Anzeigengebühr: Die einseitige Kolonelle oder deren Raum 20 Pf., Reklamezeile 60 Pf., bei Wiederholungen entsprechende Ermäßigung.

Anzeigen-Annahme: in der Geschäftsstelle der Badischen Landeszeitung, Karlsruhe i. B., Kirchstraße 9 (Fernsprech-Anschluß Nr. 400) sowie in allen bekannten Anzeigen-Geschäften.



Samstag-Beilage: Badisches Unterhaltungsblatt

Verantwortlich: Für den leitenden Teil, Deutsches Reich, Ausland, badische Politik und Feuilleton Walter Guntter; für badische unpolitische Angelegenheiten, Lokalnachrichten, Gerichts- und Sport, Handel und letzte Drachberichte Karl Winter; für Reklamen und Anzeigen Mathilde Schußmann; sämtliche in Karlsruhe.

Sprechzeit der Schriftleitung: vormittags 1/2 10 bis 1/2 11 Uhr, nachmittags 1/2 6 bis 1/2 8 Uhr. Fernsprech-Anschluß Nr. 400.

Rotationsdruck und Verlag: der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Kirchgasse 9, Karlsruhe.

Nr. 300

76. Jahrgang.

Karlsruhe, Samstag, 30. Juni 1917

76. Jahrgang.

Abendblatt

Griechenland bricht die diplomatischen Beziehungen mit den Mittelmächten ab. — Erfolgreiche Vorstöße deutscher Sturmtruppen an der Westfront. — Erhöhte Gefechtsstärke an der russischen Front. Der deutsche Tagesbericht.

W. B. Großes Hauptquartier, 30. Juni. (Amtlich.)

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht von Bayern.

Die Kampftätigkeit der Artillerie hielt sich bei regnerlicher Witterung in mäßigen Grenzen. Sie verdrängte sich zu starkem Feuer nur an wenigen Stellen. Nachmittags brach eine englische Kompanie, begleitet von tieffliegenden Flugzeugen, südlich von Armentieres in unsere Gräben; sie wurde im Gegenstoß sofort wieder geworfen. Nachts sind mehrfach feindliche Erkundungstruppen zurückgewiesen worden. Eigene Vorstöße an der Pier und nordwestlich von St. Quentin brachten mehrere Belgier und Franzosen als Gefangene ein.

Front des deutschen Kronprinzen.

Gestern früh wurde von bayerischen Truppen nach vorläufiger Feuerbereitung eine gewaltige Erkundung südlich von Corbeny durchgeführt. Die Stoßtruppen drangen in 1200 Meter Breite bis zu den hinteren französischen Linien durch und sprengten trotz zäher Gegenwehr einige Unterstände. Mit einer größeren Zahl von Gefangenen kehrten sie unbeschädigt vom Feinde in ihre Gräben zurück.

Abends erweiterten westfälische Regimenter den Erfolg vom Vortage östlich von Cerny. In überraschendem Sturm nahmen sie mehrere feindliche Grabenlinien südlich des Wäldchens von La Bodelle. Die Gefangenenzahl hat sich bedeutend erhöht.

Gleichzeitig griffen die Franzosen zweimal mit starken Kräften bei Cerny an. Sie wurden im Nahkampf zurückgeschlagen. Auch auf dem Westufer der Maas wurde der Gewinn des 28. Juni vergrößert. Am Ostrand der Höhe 394 stürmte ein bayerisches Regiment etwa 500 Meter der französischen Stellung, und bemächtigte sich aus Brandenburger und Berliner bestehende Sturmabteilungen feindlicher Gräben in dem von Vethincourt auf Esnes reichenden Grunde.

Am 28. und 29. Juni sind hier 825 Gefangene zurückgebracht worden.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Gesamtspiel des Hoftheaters Stuttgart.

„Mona Lisa“, v. Schillings, Text von Beatrice Dobson.

A. K. Francesco del Giocando, der reiche Kaufmann von Florenz, der Besitzer der schönsten Perlen der Welt, hat als dritte Gattin die junge, schöne Fioralida heimgeführt. Sie liebt ihn nicht; die Augen ohne Wachen, die Augen ohne Tränen, so still und willenlos in jeglicher Bewegung, und in der klaren Stimme keine Regung! So lebt sie, ihren religiösen Übungen ergeben, apathisch neben ihrem Manne her. Er aber verzehrt sich im Wunsche nach ihrer Liebe und in Eifersucht, denn er weiß, daß noch eine andere Seele in seinem Weibe wohnt, das sagt ihm das Bild, das Leonardo von ihr gemalt, mit seinem Blick, geheimnisvoll blickend, und dem Mund, der süße Gewährung lächelt. Das Rätsel dieses Wächers zu erründen, dafür würde er alles, selbst seine Perlen, hingeben. Sein Wunsch soll nicht lange unerfüllt bleiben. Im Hause Francesco hat sich eine glänzende Gesellschaft junger Florentiner versammelt, um von der Loggia aus die Karnevalsfeier zuzusehen. Nachdem dieser durch die Wüßpredigt der Mönche Savonarola ein jähes Ende gefunden, erscheint als Abgesandter des Papstes Giovanni de' Salviati; er soll für seinen Herrn die schönste Perle erheben, die Francesco besitzt. Aus einem Kasten, dessen zweite Tür nur von dem Eingeweihten durch einen Druck auf eine verborgene Feder geöffnet werden kann und so fest schließt, daß auch nicht ein Hauch der Luft zum Innern gelangen kann, während für die Äußere nur ein Schlüssel vorhanden ist, den Francesco immer bei sich trägt, holt er seinen Schatz. Er singt den bewundernden Zuhörern ein begeistertes Loblied auf seine Perlen. Er liebt sie wie lebende Wesen, besonders aber die eine, die er jetzt weggeben soll, von der er sich trotz des ungeheuren Preises, den der Papst bezahlt, nur schwer trennt. Er ahnt nicht, daß eben ein noch wertvolleres Kleinod seiner Hand entgleitet — Mona Lisa. Unbemerkte ist sie in den Saal getreten, in einem unbewachten Augenblick treffen sich ihre und Giovanni's Blicke, die alte Liebe flammt empor, und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Nachdem Francesco mit den Wägen das Haus verlassen, schleicht sich Giovanni wieder in den Saal, wo Mona Lisa zurückgeblieben, die beiden werden von

Der Feind leistete hartnäckigen Widerstand, seine blutigen Verluste sind erheblich. Er vergrößerte sie nach fruchtlosem Gegenangriff am Süstosbange des Waldes von Avocourt und gegen den Südwesthang der Höhe 304.

Front des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.

Nichts Wesentliches.

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Auf den wachsenden Druck der übrigen Ententemächte hin beginnt die russische Gefechtsstärke in Ostgalizien den Eindruck beabsichtigten Angriffes zu machen.

Starkes Zerstörungsfeuer der Russen liegt seit gestern auf unseren Stellungen von der Bahn Lemberg-Przemyśl bis zu den Höhen südlich von Brzeczany. Bei Konduch griffen nachts russische Kräfte an, die in unserem Verteidigungsfeuer verlustreich zurückfluteten.

Auch nördlich und nordwestlich von Lud nahm die russische Feuerstärke erheblich zu.

In der

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph

und bei der

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Radenstern ist die Lage unverändert.

Mazedonische Front.

Nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorf.

Die englischen Schiffsverluste.

Haag, 29. Juni. Das „Handelsblatt“ meldet, lt. „Huff. Bldg.“, aus London: Der Unterminister für Munition, Kellaway, gab in einer Rede in Birmingham bekannt, daß England bis zum letzten Sonntag infolge des Raubbootkrieges in diesem Jahre 449 Schiffe von mehr als 1600 Tonnen und 71 Schiffe mit einem Inhalt zwischen 1600 und 2500 Tonnen verloren habe. Kellaway fügte hinzu: Wir müssen einen Teil dieser Schiffe durch neue Schiffe ersetzen, oder wir werden uns sonst durch Hunger zur Uebergabe zwingen lassen müssen. Der Korrespondent des „Handelsblattes“ bemerkt dazu, man müsse dabei in Betracht ziehen, daß Kellaway die Absicht hatte, die Arbeiter anzufeuern, in möglichst kurzer Zeit möglichst viel Munition anzufertigen.

Abberufung der diplomatischen Vertreter Griechenlands bei den Mittelmächten.

W. B. Paris, 29. Juni. Wie der „Temps“ aus Athen meldet, hat die griechische Regierung ihrem Gesandten in der Schweiz zur Weitergabe an die Gesandtschaften in Berlin, Wien, Sofia und Konstantinopel Befehle erteilt, durch die der Abbruch der Beziehungen zwischen Griechenland, Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und der Türkei mitgeteilt wird.

W. B. Paris, 30. Juni. Meldung der Ag. Havas. Eine Depesche aus Athen vom 28. Juni bestätigt, daß die Regierung ihre diplomatischen Vertreter bei den Mittelmächten zurückberufen habe.

W. B. Berlin, 30. Juni. Wie wir erfahren, hat der hiesige griechische Gesandte Theocoky bei der neuen Regierung in Athen telegraphisch seinen Abschied eingereicht und die Geschäfte der Gesandtschaft dem ersten Legationssekretär Polychroniadi übergeben.

Eine Bestätigung der Meldung liegt in Berlin an zuständigen Stelle noch nicht vor, trotzdem dürfte die Meldung, die nicht unerwähnt kommt, richtig sein. Griechenland ist ja so vollständig unter den Daumenschrauben der Entente, daß von einer selbständigen Herrschaft gar nicht mehr gesprochen werden kann. Mit der Abdankung des Königs Konstantin und der Rückkehr des Landesverräter Venizelos nach Athen war mit dem diplomatischen Anschluß des geknechteten Griechenlands an den Wut seiner Feinde zu rechnen.

U-Bootserfolge.

(Berlin, 30. Juni. (Amtlich.) Neuerdings sind von unseren Unterseebooten 26 400 Bruttoregistertonnen.

In den nördlichen Sperrgebieten 26 400 Bruttoregistertonnen. Unter den versenkten Schiffen befanden sich u. a. ein bewaffneter englischer Dampfer von etwa 5000 Bruttoregistertonnen, anscheinend von der D. und N. Linie, sowie ein unbekannter, durch Perforator gesicherter Dampfer. Ein anderer versenkter Dampfer hatte Lebensmittel nach England geladen.

Im Mittelmeer 27 042 Bruttoregistertonnen.

Unter den vernichteten Schiffen befanden sich der bewaffnete englische Dampfer „Cheltonian“ und der bewaffnete italienische Dampfer „Montebello“. Soweit bekannt geworden, bestanden die versenkten Ladungen aus Kohlen, Lebensmitteln und Holz.

Der Chef des Admiraltabs der Marine.

Florentinerzonen zu erfinden, einen inneren Zusammenhang mit der Handlung haben sie nicht. Ueberflüssig ist auch das Rahmenstück, es dient wohl nur dazu, den gar zu grauenhaften Eindruck der letzten Szene zu mildern und den Zuhörer einigermaßen beruhigt zu entlassen.

Die Musik (der Klavierauszug ist im Drei-Masten-Verlag erschienen) wirkt da am meisten, wo der Komponist sich von Wagnerischem Einfluß freigemacht hat, so in der reizenden Stelle, wo die Mitternachtsstimmung und dem Ständchen im 3. Akt.

Die Aufführung unter Leitung des Komponisten stand auf einer ganz bedeutenden Höhe. Wir haben unter den Darstellern besonders hervor Herrn Scheidl, der den Francesco geradezu ideal verkörperte, Jean Brügelmann als gefühlig und darstellerisch vollendete Mona Lisa und Herrn Dehler, der vor allem im Rahmenstück als Laienbruder durch die Leichtigkeit seiner Stimme und sinnvollen Vortrag glänzte. Die Dekoration und Kostüme zeichneten sich durch Schönheit und historische Treue aus.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Lehren aus der Rührer-Woche. In der „Deutschen Tageszeitung“ bespricht Karl Stord die Münchener Rührer-Woche von allgemeinen Gesichtspunkten. Dabei kommt er zu den folgenden Ergebnissen: Man mag manche Bedenken gegen einzelne Begleiterscheinungen einer solchen Veranstaltung auf dem Herzen haben und wird doch so, wie nun einmal unser heutiger Kunstbetrieb ist, sie als das beste Mittel anerkennen, einen abseitigen Künstler die Beachtung der Welt zu erzwingen, die ihm von selbst niemals zuteil würde. Es wird ein Mittel gewählt, das diese Welt bei ihrer Schwäche packt; man benutzt das etwas sensationsflüchtige „Dabei-sein-wollen“ bei einer der großen Öffentlichkeit, in diesem Falle aufgezwungenen, wichtigen Veranstaltung, um so die Menschen überhaupt nur einmal in den Wirkungsbereich dieser Kunst hereinzuholen. Alles weitere überläßt man dann dieser Kunst, für deren Wirkung durch die ganze psychische Einklemmung einer solchen festlichen Veranstaltung die günstigsten Vorbedingungen geschaffen werden. Das ist alles schön und gut. Aber *Stardia* erscheint mir die

Kriegsbericht. Zur Vermeidung von Streitigkeiten wird darauf aufmerksam gemacht, dass wenn jemand seine Kriegsgeldentlastung mit Kriegsanleiheleistungen begahlt, ihm kein Binsverlust entsteht, auch wenn die Zahlung erst nach dem 1. Juli 1917 geschieht.

Mit dem Juli, der morgen Sonntag beginnt, hebt die zweite Hälfte des Jahres. Wenn er im Kalender als Monatsname bezeichnet ist, so muß daran erinnert werden, daß bei uns zu Lande der größte Teil der Gemeindefürsorge im Monat Juni erledigt worden ist. Der Juli ist der Monat der großen Kornente. Wäre den Schmittern eine helle Zukunft strahlen. Der Juli dieses Jahres bringt uns in der Nacht vom 4. auf den 5. eine totale Mondfinsternis, die in Deutschland bei günstigen Wetter während ihres ganzen Verlaufes zu beobachten sein wird und am 19. eine partielle Sonnenfinsternis, die aber nur im südlichen Eismeer und im indischen Ozean zu beobachten ist. Über den Juli sagt die Bauernregel: Im Juli muß boaten, was im Herbst soll geraten; eine andere prophezeit: Regen am Maria Heimwundstag (2.), so regnet noch vier Wochen danach. Der hundertjährige Kalender stellt bis zum 9. Juli fest, daß heißes Wetter in Aussicht; vom 18. bis Ende des Monats soll große Dürre herrschen.

Rom Rechnungsarbeiten und Kreditfragen. Wir lesen im „Alldöte“: Der Zeitpunkt ist wieder herangekommen, wo der Geschäftsmann und Gewerbetreibende seine Halb- und Vierteljahrsrechnungen herauszugeben muß, um das jetzt so notwendige Betriebskapital zu erhalten. Leute, die kein Gehältniß von den Verhältnissen im Geschäftsleben haben, vermerken — und oft hört man sie sich auch so an — als wenn dies jeweils ein Gefühl der Verdrückung in den betreffenden Kreisen hervorruft, weil nun die Schulden in hellen Zahlen vorbeweisen kommen, um ihre Verbindlichkeiten zu ordnen. Wenn dem auch nur im Entferntesten so wäre! Wie viele Leute gibt es nicht — herrliche und böswillige Schulden — die sie nicht nur nicht herbeiführen können, ihre Schuld zu begleichen, obwohl sie dazu recht gut in der Lage wären! Man läßt den Geschäftsmann so sein! Er soll sagen, wo er um teuren Zins Betriebskapital herbeikommt. Daneben tauchen noch zahlreiche Existenzfragen auf, die Kredit verlangen, obwohl sie von vornherein wissen, daß sie beim besten Willen die sich anhäufenden Summen gar nicht zahlen können. Aber gepumpt muß werden! Freilich gibt es auch erhellenderweise genug einsichtsvolle Leute, die in letzter Zeit keinen Anspruch auf Kredit machen, sondern den Bankrott vorzuziehen einhalten und ihn fördern. Das Publikum sollte sich jetzt allgemein daran gewöhnen, die Ware beim Empfang sofort zu bezahlen. Der Geschäftsmann muß beim Einkauf auch das Geld gleich auf den Tisch legen oder sogar in vielen Fällen es vorher emblemen. Das ist kein Gentleman, der wie ein lazierter Affe in der Welt herumstrahlt und alles, was er am Leibe trägt, vom Scheitel bis zur Sohle, gepumpt hat. Mögen alle die, welche es angeht, diesen Fingerzeig beherzigen! Man entlasse sich des Kreditnehmens und gewöhne sich daran, alles bar zu bezahlen. Das ist auch ein Hilfsdienst — und nicht der schlechteste — hinter der Front!

Einlegen von Eiern in Sulfat-Wasserglas. Wie die kaiserliche Lebensmittelstelle mittelt, liegen namentlich eingehendere Suchen der kaiserlichen Untersuchungsanstalt, sowie anderer öffentlicher Untersuchungsanstalten über die Verwendung von Sulfat-Wasserglas zum Einlegen der Eier vor. Die Versuche dieser Anstalten stimmen dahin überein, daß auch Sulfat-Wasserglas, richtig bereitet, zum Einlegen von Eiern geeignet und, daß jedoch ein Grund zur Vermeidung für die, die Sulfat-Wasserglas verwenden, nicht gegeben ist. Das Wasserglas soll feinstudig und geruchlos sein; mikrobielles Wasserglas mit einem unangenehmen Geruch von Schwefelwasserstoff oder auf fauligen Geruch zu erkennen. Mehrere Proben des gewöhnlich in München im Handel befindlichen Wasserglases haben sich bei der amtlichen Untersuchung als einwandfrei erwiesen. Das wesentliche für den Erfolg ist jedoch nicht, ob die Eier in Sulfat- oder Sulfat-Wasserglas, sondern daß sie in gutem Wasserglas und daß sie richtig eingelegt werden.

Papier als Feuerungsmaterial. Unsere Hausfrauen finden oft einzelne Papierfetzen in den Herd und verbrennen sie dort, ohne daß dadurch die Heizkraft des Papiers ausgenutzt wird. Man muß es anders machen. Das Papier wird zwei Tage in Wasser gelegt, dann tüchtig ausgepresst und dabei zu einem festen Ball geformt. Dieser muß an der Sonne, auf dem Herd oder in der Herdröhre getrocknet werden. Die gut getrockneten Papierbälle bedeckt man in einem trockenen Raum auf, um sie später mit zur Feuerung zu verwenden. Sie brennen und heizen tolle gute Kohle.

Der Reichsverband der Web-, Wirt- und Strickwaren-Geschäfte e. V. Karlsruhe. hat bei der Reichsbedarfsstelle beantragt, daß in deren Bezirk auch der Kleinhandels-, insbesondere der handliche Webwarenhandel einbezogen werden könne. In einer Sitzung die bei der Reichsbedarfsstelle am 20. 6. 1917, stattfand, wurde dem auch zugesagt, daß der Bezirk durch 2 Vertreter des Kleinhandels ergänzt werden solle. Die Aussicht, daß aus Süddeutschland geeignete Fachvertreter rechtzeitig vor Entsch. von Maßnahmen der Reichsbedarfsstelle herangezogen werden, ist um so begründeter, als nach einem Wechsel in dieser Sitzung auch in den bei der Reichsbedarfsstelle bestehenden Handelskammern 2 Vertreter der Webwaren-Geschäfte Aufnahme finden werden. Ferner hat der genannte Reichsverband im Interesse seiner Mitglieder Schritte gegen die Bestimmungen unternommen, die die direkten Beziehungen zwischen dem Kleinhandels- und dem Großhandels durch zwingende Einkaufspflicht des Großhandels unterbinden wollen.

Militärdienstnachrichten. In gleicher Eigenschaft: 1. Oberst, Maj. v. D. und Bez.-Offiz. v. Karlsruh, Karlsruh, zum Landw.-Bez. Donaueschingen, 2. Oberst v. Gieseler, Maj. v. D. und Bez.-Offiz. v. Karlsruh, Donaueschingen, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 3. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 4. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 5. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 6. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 7. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 8. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 9. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 10. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 11. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 12. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 13. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 14. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 15. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 16. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 17. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 18. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 19. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 20. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 21. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 22. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 23. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 24. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 25. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 26. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 27. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 28. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 29. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 30. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 31. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 32. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 33. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 34. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 35. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 36. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 37. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 38. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 39. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 40. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 41. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 42. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 43. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 44. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 45. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 46. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 47. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 48. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 49. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 50. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 51. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 52. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 53. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 54. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 55. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 56. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 57. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 58. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 59. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 60. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 61. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 62. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 63. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 64. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 65. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 66. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 67. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 68. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 69. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 70. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 71. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 72. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 73. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 74. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 75. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 76. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 77. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 78. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 79. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 80. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 81. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 82. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 83. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 84. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 85. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 86. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 87. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 88. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 89. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 90. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 91. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 92. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 93. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 94. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 95. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 96. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 97. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 98. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 99. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 100. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 101. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 102. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 103. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 104. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 105. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 106. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 107. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 108. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 109. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 110. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 111. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 112. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 113. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 114. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 115. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 116. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 117. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 118. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 119. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 120. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 121. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 122. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 123. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 124. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 125. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 126. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 127. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 128. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 129. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 130. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 131. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 132. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 133. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 134. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 135. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 136. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 137. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 138. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 139. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 140. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 141. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 142. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 143. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 144. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 145. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 146. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 147. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 148. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 149. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 150. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 151. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 152. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 153. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 154. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 155. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 156. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 157. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 158. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 159. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 160. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 161. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 162. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 163. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 164. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 165. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 166. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 167. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 168. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 169. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 170. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 171. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 172. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 173. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 174. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 175. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 176. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 177. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 178. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 179. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 180. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 181. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 182. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 183. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 184. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 185. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 186. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 187. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 188. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 189. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 190. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 191. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 192. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 193. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 194. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 195. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 196. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 197. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 198. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 199. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 200. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 201. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 202. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 203. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 204. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 205. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 206. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 207. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 208. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 209. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 210. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 211. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 212. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 213. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 214. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 215. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 216. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 217. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 218. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 219. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 220. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 221. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 222. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 223. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 224. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 225. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 226. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 227. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 228. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 229. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 230. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 231. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 232. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 233. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 234. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 235. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 236. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 237. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 238. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 239. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 240. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 241. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 242. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 243. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 244. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 245. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 246. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 247. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 248. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 249. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 250. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 251. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 252. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 253. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 254. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 255. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 256. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 257. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 258. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 259. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 260. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 261. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 262. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 263. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 264. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 265. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 266. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 267. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 268. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 269. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 270. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 271. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 272. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 273. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 274. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 275. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 276. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 277. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 278. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 279. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 280. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 281. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 282. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 283. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 284. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 285. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 286. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 287. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 288. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 289. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 290. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 291. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 292. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 293. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 294. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 295. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 296. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 297. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 298. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 299. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 300. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 301. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 302. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 303. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 304. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 305. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 306. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 307. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 308. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 309. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 310. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 311. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 312. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 313. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 314. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 315. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 316. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 317. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 318. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 319. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 320. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 321. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 322. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 323. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 324. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 325. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 326. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 327. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 328. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 329. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 330. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 331. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 332. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 333. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 334. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 335. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 336. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 337. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 338. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 339. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 340. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 341. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 342. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 343. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 344. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 345. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 346. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 347. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 348. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 349. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 350. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 351. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 352. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 353. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 354. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 355. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 356. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 357. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 358. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 359. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 360. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 361. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 362. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 363. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 364. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 365. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 366. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 367. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 368. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 369. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 370. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 371. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 372. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 373. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 374. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 375. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 376. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 377. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 378. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 379. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 380. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 381. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 382. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 383. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 384. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 385. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 386. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 387. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 388. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 389. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 390. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 391. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 392. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 393. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 394. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 395. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 396. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 397. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 398. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 399. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 400. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 401. Hauptmann v. B. v. Karlsruh, zum Landw.-Bez. Karlsruh. 402. Hauptmann v

Am 12. Juni 1917 fiel
Flieger-Vizefeldwebel
Michel Kast
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.
Ingolsheim (U.-Els.), 27. Juni 1917.
In tiefer Trauer:
Die Grosseltern Billmann
und die einzige Schwester
S. Kast.

Trauerkarten, Trauerbriefe liefert billigst und schnell die Buchdruckerrol der Bad. Landeszeitung, Hirsobstrasse 9.

Badische Feuerversicherungs-Bank, Karlsruhe.
Bilanz für den 31. Dezember 1916.

Aktiva		M.	—
1. Forderungen an die Aktionäre		3 000 000	—
2. Ausstände bei Generalagenturen		148 808	70
3. Guthaben bei Banken		108 740	56
4. Guthaben bei Gesellschaften		1 278 086	97
5. Zinseile und Hypothekenzinsen		7 978	39
6. Kassenbestand		12 493	51
7. Hypotheken		897 390	—
8. Wertpapiere		407 600	—
9. Grundbesitz (lastenfrei)		142 000	—
		5 992 998	13

Passiva		M.	—
1. Aktienkapital		4 000 000	—
2. Prämienbeiträge:			
a) Feuerversicherung		744 000	—
b) Einbruchdiebstahl		13 000	—
3. Schadenreserve:			
a) Feuerversicherung		625 000	—
b) Einbruchdiebstahl		1 000	—
4. Guthaben anderer Gesellschaften		354 489	62
5. Guthaben sonstiger Kreditoren		55 674	03
6. Nicht abgehobene Dividenden		1 110	—
7. Kapitalrücklage		75 000	—
8. Talonsteuerrücklage		4 000	—
9. Gewinn		115 903	45
		5 992 998	13

Der Dividendschein für das Jahr 1916 — Nr. 15 — wird eingelöst bei:
dem Bankhause **Veit L. Homburger** in Karlsruhe,
der **Rheinischen Creditbank** und ihren Zweigstellen,
der **Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.** und ihren
Zweigstellen.
Karlsruhe, 27. Juni 1917. 1791
Der Vorstand.
Dr. Rapp.

Städt. Vierordtbad

Versch. Kurbäder.

Halb-, Sitz-, Fuss- und Wagnelbäder, Duschen, Wickel(Packungen) und Massagen, Dampf- und Heissluft-Kastenbäder etc.
Damenbaderzeit: Montag u. Mittwoch vormittags 7—1 Uhr u. Freitag 8—9 1/2 Uhr. 101
Herrenbaderzeit: „Alle übrige Zeit“ Samstags bis abends 9 1/2 Uhr u. Sonntags nur vorm. 7—12 Uhr. Mittags 1—3 Uhr geschlossen.

Mädchen gesucht

wird wegen Uebernehmung auf 15. Juni eventl. 1. August zu 2 Personen. 7061
Trautwein, Kriegstr. 81.

Gottesdienst — 1. Juli 1917.

St.-Katholische Stadigemeinde.
Ankerstrasse 10.
Vormittags 10 Uhr: Geistlicher Rat
Bodenstein.

Groß-Theater

Sonntag, den 1. Juli 1917.

Alt-Seidelberg

71. Vorstellung
der Abteilung B (gelbe Karten).
Schauspiel in 5 Akten v. Wilhelm Meyer-Höfer.
In Szene gesetzt von Otto Rienther.
Personen:
Karl Heinrich, Gebrüder Rudolf Esler,
von Karlsruhe Staatsminister v. Haugl Fel. Daumbach,
Hofmarschall Freiherr v. Paul Baeken,
Kassinger, Graf Kammerherr Baron von Guas Söd.,
Kammerherr Baron von Breitenbach Paul Gemmede,
Ein Kammerherr Otto Rienther,
Dr. phil. Jüttner Fritz Jeca,
Hof-, Kammerdiener Paul Müller,
Gez. v. Klerberg Paul Becker,
Karl Müller Ernst Schindler,
Karl Engelbrecht Max Schneider,
v. Weibel, Graf-Doruffe Hans Kraus,
Häber, Gekwitz O. Gugelmann,
Häber, Frau Zeffel Edith Deman,
Kellermann Marie Genter,
Räthe Karl Dapper,
Schülermann Hermann Helm,
Glanz Herm. Benkert,
Reuter Joh. Rauberk,
Joh. Keller Herm. Keller.

**Unser Landesfürst
Großherzog Friedrich II.**

beschließt am 9. Juli, im 36. Monat des Völkerringens, sein 60. Lebensjahr. Das badische Volk nimmt von ganzem Herzen teil an dieser Geburtstagsfeier. Auf Vorschlag des Bad. Landesvereins vom Roten Kreuz hat Seine Königliche Hoheit zu genehmigen geruht, daß aus diesem Anlaß zur Linderung der Not des Krieges im ganzen Lande gesammelt und die Spenden ihm zur Förderung der Bestrebungen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz dargebracht werden. Wer möchte da sich nicht beteiligen an dieser

Großherzogs-Geburtstags-Spende!

Wer möchte nicht auch seine Gabe darbringen, seinem Fürsten eine Freude zu bereiten und zugleich Krankheit und Not in vielerlei Gestalt lindern zu helfen!
Vom 2. bis 9. Juli liegen in allen bekanntgegebenen Sammelstellen Sammel-

Spendertage:
Sonntag, den 8. Juli, Montag, den 9. Juli.

- Der Ehrenvorsitzende des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz:
Prinz Max von Baden.
- Der Territorialbelegierte der Freiwilligen Krankenpflege für das Großherzogtum Baden:
Freiherr von Bodman.
- Der Stellvertretende Kommandierende General des XIV. Armeekorps:
Generalleutnant **Isbert.**
- Für das Erzbischöfliche Ordinariat: Für den Evangelischen Oberkirchenrat:
Dr. Thomas Körber, Erzbischof. Prääsident **Dr. Uibel.**
- Für den Oberst der Israeliten:
Dr. Mayer, Geh. Oberregierungsrat.
- Der Vorsitzende des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz:
General **Limberger.**
- Der Vorsitzende der Depotabteilung des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz:
Bielefeld, k. und k. österr.-ungar. Konjul.
- Der Generalsekretär des Badischen Frauenvereins:
Müller, Geheimerat.

**GESCHWISTER
KNOPF
Lebensmittel**

empfehlen: 1795

Frischen Lachs (im Aufschnitt)	Fst. geräucherte Fischwurst
Ger. Rheinlachs (im Aufschnitt)	Marinierte Bismarckheringe
Geräucherte Lachsmakrelen	Feinster Seefisch in Gelee

Täglich frisches Gemüse und Kirschen
Blumenkohl

Feinster Roquefortkäse Weißer Streichkäse
Sanitasbrot (gegen Marken)

**Grosses Lager feiner alter Südweine,
Malaga, Cherry, Portwein, Tarragona,
Badischer Mostansatz** zur Herstellung von 150 Liter eines gesunden, wohlbekömmlichen Hastrunkes.

Badische Bank, Mannheim-Karlsruhe

Durch Bekanntmachung des Reichskanzlers sind wir als
Annahmestelle für Kriegsanleihe-Stücke
zum Zwecke der Entrichtung der Kriegssteuerabgabe bestimmt für alle Steuerpflichtigen, die im Großherzogtum Baden wohnen oder ihren Sitz haben.
Abgabe von Anmeldeformularen und Erteilung näherer Auskunft erfolgt durch uns bereitwillig. 1748

Lebensmittel-Verteilung

in der
Woche vom 2. Juli bis 8. Juli 1917.

- Haferflocken** Kopfmenge 1/5 Pfd., Preis 9 Pfg. für 1/5 Pfund, gegen Lebensmittelmarke A Nr. 63.
 - Maggi-Suppen (lose)** Kopfmenge 75 Gramm, Preis 12 Pfg. für 75 Gramm, gegen Lebensmittelmarke B Nr. 63.
 - Südfruchtarmelade** Kopfmenge 1 Pfd., Preis für 1 Pfd. 90 Pfg., gegen Lebensmittelmarke C Nr. 63.
 - Fett** Laut besonderer Bekanntmachung.
 - Kartoffelersatz:**
 - Teigwaren (Wasserware):** Kopfmenge 200 Gramm, Preis 21 Pfg. für 200 Gramm, nur gegen die Kartoffelmarke A Nr. 63 ohne Anhang.
 - Kochfertige Suppen (Sago mit Gemüse):** Kopfmenge 150 Gramm, Preis 48 Pfg. für 150 Gramm, nur gegen den Anhang der Kartoffelmarke A Nr. 63.
 - Zucker** Kopfmenge 3/4 Pfund gegen die Zuckermarke Nr. 63.
 - Kindernährmittel** Kopfmenge 1/2 Pfund auf Bestellung, laut unserer Bekanntmachung vom 20. April 1917, Preis Mk. 1.— für das 1/2 Pfund.
 - Eier** Kopfmenge 1 Ei gegen Eiermarke A Nr. 63; Sammelmarken A Nr. 63 werden mit 3 Eiern für 5 Personen eingelöst.
 - Fleisch** Kopfmenge 1/5 Pfund gegen Reichsfleischmarken.
- Fleischsonderzulage** Kopfmenge 1/5 Pfund gegen Sonderfleischmarke Nr. 4, die hiermit aufgerufen wird.
- Die Verteilung der Eier findet Montag, den 2. Juli und Dienstag, den 3. Juli statt.
Die Abgabe der Teigwaren erfolgt ab Montag, den 2. Juli, die der übrigen Lebensmittel ab Dienstag, den 3. Juli 1917. Den Geschäften bleibt vorbehalten, die Abgabe der einzelnen Artikel auf die verschiedenen Tage zu verteilen.
- Einlösungsstellen für Militär-, Krankenzusatz- und Besuchsmarken für die unter 1 bis 8 aufgeführten Lebensmittel: die städtischen Verkaufsstellen Kriegstrasse 80 und Douglasstrasse 24, sowie die Filiale der Firma Pfannkuch & Co., Rheinstrasse 25, für Fett ferner noch bei Karl Dietsche, zur Butterblume, Amalienstr. 29.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß jedes Geschäft genügend Ware zugewiesen erhält, um alle eingeschriebenen Kunden zu befriedigen. Ein Andrang in den ersten Verteilungstagen ist deshalb vollständig unnötig.
- Frist für Abrechnung und Ablieferung der Marken: für Eier
- Donnerstag, den 5. Juli, für die übrigen Marken:
Mittwoch, den 11. Juli 1917.
- Restbestände bleiben zu unserer Verfügung.
- Für die Woche vom 9. Juli bis 15. Juli 1917 sind zur Verteilung vorgesehen: Maggi-Suppen = 1 Würfel, Teigwaren 1/5 Pfund, Marmelade 1 Pfund, Eier, Fett, Kindernährmittel und Fleisch, sowie als Kartoffelersatz kochfertige Suppen 200 Gramm und Graupen 150 Gramm.
Karlsruhe, den 29. Juni 1917. 470
- Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.**